



Die Kärntner bei einer symbolischen Präsentübergabe an Präsident Martin Zsinger (Mitte) mit Kindern der deutschen Minderheit

Der KHD in Prag

Botschafter eines gemeinsamen Kärnten in Prag

40-41/2016 | ZUR ZEIT Bild: fritzpress

Über Einladung des „Landesverbandes“, dem Dachverband von 22 deutschen Kulturvereinen in Tschechien mit Präsident Martin Zsinger nahmen als einzige Gruppen aus dem Ausland das Doppelsextett Velden mit Obfrau Sabine Peters und das Tamburizza Ensemble aus Latschach mit Christa Erika Wrolich an der Spitze als „Botschafter eines gemeinsamen Kärnten“ an der nur einmal jährlich in Prag abgehaltenen „Großen Kulturveranstaltung“ der deutschen Min-

derheit in Tschechien teil. Bei der fünfstündigen Veranstaltung, an der deutsche Kulturvereine aus ganz Tschechien in Anwesenheit von Repräsentanten des tschechischen Kulturministeriums sowie der deutschen und der österreichischen Botschaft ihr Können präsentierten, konnten die beiden Gruppen aus Kärnten das Publikum im vollbesetzten Saal des Prager Kulturzentrums begeistern.
Die Teilnahme der 32-köpfigen „deutsch-slowenischen Kärntner

Kulturbotschafter“ wurde vom Kärntner Heimatdienst (KHD) im Einvernehmen mit dem Obmann des „Zentralverbandes slowenischer Organisationen“ Marjan Sturm ermöglicht.
KHD-Obmann Josef Feldner, der die Teilnahme des Doppelsextetts Velden organisierte, wurde von seinen Stellvertretern Gert Seeber, Honorarkonsul der Republik Tschechien, und dem Vorstandsmitglied Christian Kogler begleitet. Marjan Sturm organisierte die Teilnah-

me des Tamburizza Ensembles Latschach vom Slowenischen Kulturverband. In seiner Grußbotschaft betonte Marjan Sturm, dass das Friedensprojekt Europa auch Minderheiten die Chance bietet, als verbindendes Element einer Friedensregion aufzutreten.

Mit der Finanzierung von sprachübergreifenden Kulturveranstaltungen oder der Teilnahme an solchen, möchte der KHD – so Josef Feldner in seiner Grußbotschaft – helfen, historisch bedingtes Misstrauen und Aversionen abzubauen, und zu überwinden, was uns viel zulange getrennt hat.

Nach der begeisterten Aufnahme unserer Kärntner Kulturbotschafter lud Josef Feldner zwei deutsche Kulturgruppen aus Tschechien und auch eine tschechische Gruppe für nächstes Jahr zu einem großen „Treffen der Kulturen“ an die symbolträchtige Dreiländerecke ein. Dies ist das einzige Gebiet in Europa, wo sich die drei großen europäischen Völkerfamilien GERMANEN, ROMANEN und SLAWEN zusammenfinden. ♦

Korrektur:
Richtig: Präsident Martin **Dzingel**